



Information Hochschulambulanz Klinik für Augenheilkunde

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Klinik für Augenheilkunde Freiburg ist Teil eines Klinikums der Maximalversorgung mit einem sehr großen Einzugsgebiet. Jährlich werden an unserer Klinik mehr als 76.000 Patienten ambulant und mehr als 5.200 Patienten stationär beraten und behandelt, wir nehmen mehr als 30.000 Operationen pro Jahr vor. Außerdem betreiben wir hochkarätige Forschungseinrichtungen und beteiligen uns an der Ausbildung von jährlich mehr als 300 Studierenden.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie so gut wie möglich auf den Ablauf in der Hochschulambulanz unserer Klinik vorbereiten.

Entsprechend Ihrem Krankheitsbild und den Wünschen Ihres einweisenden Arztes werden Sie in einer unserer zahlreichen Spezialsprechstunden untersucht. Hochqualifizierte Augenärzte und Augenchirurgen stehen Ihnen zur Beratung zur Verfügung. In besonders schwierigen Situationen werden weitere Spezialisten oder der Ärztliche Direktor der Augenklinik, Herr Prof. Dr. Reinhard, zugezogen. Die Reihenfolge der Untersuchung richtet sich nach den Einbestellterminen. Patienten mit einem vorher vereinbarten Untersuchungstermin werden bevorzugt behandelt. Da mehrere Sprechstunden gleichzeitig stattfinden, können sehr unterschiedliche Wartezeiten entstehen.

Terminvereinbarung

Die Terminvereinbarung erfolgt über Ihren einweisenden Arzt, der die Fragestellung und die Dringlichkeit erklärt. Daraufhin erhalten Sie einen Termin in einer Spezialsprechstunde zugesandt.

Patienten, die kurzfristig einen „**eingeschobenen Termin**“ erhalten haben, müssen meist mit **erheblichen Wartezeiten** rechnen. Wir bitten um Verständnis, dass Patienten mit „eingeschobenem Termin“ nicht auf Kosten der bereits viele Wochen, oft Monate vorher angemeldeten **Patienten mit Termin** bevorzugt werden können. Das gleiche gilt, wenn Sie als Patient ohne Termin zu uns kommen.

Was erwartet Sie, wenn Sie als Notfallpatient ohne Termin zu uns kommen?

Notfallpatienten mit schwerer Erkrankung werden umgehend behandelt. Patienten mit weniger schwerer Erkrankung müssen allerdings auf Wartezeiten gefasst sein. Die Beurteilung, wie schwer Ihre Erkrankung einzuschätzen ist und wie dringlich die Behandlung ist, wird vor Ort durch das Pflege- und Ärzteteam vorgenommen. Für diese Einteilung gibt es kontrollierte Qualitätsstandards.

Anreise

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ▶ Mit der Deutschen Bahn AG in stündlicher Direktverbindung per IC/ICE bis Freiburg Hauptbahnhof.
- ▶ Mit der S-Bahn aus Richtung Kaiserstuhl an der Haltestelle Universitätsklinikum aussteigen.
- ▶ Mit der Straßenbahn Linie 4 vom Hauptbahnhof Richtung Messe/Technische Fakultät bis zur Haltestelle Killianstraße. Die Haltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe der Klinik für Augenheilkunde/HNO-Klinik (Hochhaus).
- ▶ Zu Fuß ab Hauptbahnhof in ca. 10-15 Min.
- ▶ Mit dem Flugzeug über den EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg in ca. 1 Busstunde.

Anfahrt mit dem PKW

- ▶ Über die Rheintalautobahn A5, Ausfahrt Freiburg-Mitte, Schnellstraße Richtung Freiburg Donaueschingen, Abfahrt Universitätsklinikum. Nach der 5. Ampelanlage (nach dem Einkaufszentrum "Westarkaden") rechts abbiegen (= Breisacher Straße). In die erste Straße links (= Killianstraße) abbiegen. Die Klinik für Augenheilkunde/HNO-Klinik befindet sich im Hochhaus rechts.
- ▶ Aus Richtung Schwarzwald über die Bundesstraße B 31, in Freiburg der Ausschilderung Universitätsklinikum folgen. An der Ampel rechts (= Eschholzstraße) abbiegen. Nach der 5. Ampelanlage (große Kreuzung 4-spurig) links einordnen (= Breisacher Straße). In die zweite Straße rechts (= Killianstraße) abbiegen.

Parken

Sie können in unmittelbarer Nähe der Klinik für Augenheilkunde nur beschränkt oder eingeschränkt parken. Parkplätze befinden sich direkt vor dem Hochhaus der Klinik für Augenheilkunde/HNO-Klinik. Alternativen gibt es bei der Elsässer Straße 2, Nähe Breisacher Straße 119 oder im Parkhaus der Notaufnahme (Sir-Hans-A.-Krebs Straße). Die Parkplätze sind gebührenpflichtig.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich am Anmeldeschalter der Augenklinik im Erdgeschoss an. Hierfür scannen Sie den Barcode auf Ihrem Terminschreiben. Damit werden Sie an der Anmeldung mit der Nummer aufgerufen. Die Mitarbeiter der Anmeldung weisen Ihnen danach den Weg in die Ambulanz.

Wartezeiten

Die durchschnittliche Gesamtuntersuchungszeit in unserer Ambulanz beträgt meist 2-3 Stunden. Je nachdem, mit welcher Fragestellung Sie in unsere Ambulanz kommen, werden möglicherweise verschiedene Spezialuntersuchungen durchgeführt, welche die Behandlungszeit zum Teil erheblich verlängern können. Schließlich werden Sie einem Spezialisten für das Fachgebiet, in dem Ihr Augenarzt Rat sucht und eine zweite Meinung möchte, vorgestellt. Dabei können leider, trotz aller Bemühungen, manchmal zusätzliche Wartezeiten entstehen. Bitte planen Sie genügend Zeit ein und bitten Sie auch Ihre Begleitpersonen um Geduld. Bei dem Besuch in der Spezialambulanz geht es um Ihre Augen. Vielleicht bringen Sie sich etwas zu lesen oder eine Handarbeit mit. Vergessen Sie auch bitte Ihre Medikamente nicht.

Essen und Trinken

Direkt im Wartebereich steht Ihnen ein Wasserspender zur Verfügung. Im Anmeldebereich können Sie darüber hinaus an einem Automaten Kaffee, Heißgetränke, gekühlte Getränke und Süßigkeiten bekommen. Vormittags kommt ein Servicewagen in unsere Ambulanz, an dem Sie belegte Brötchen, Brezeln, süße Teilchen sowie Getränke kaufen können. Gleich gegenüber der Klinik für Augenheilkunde/HNO-Klinik gibt es eine Cafeteria/Kantine mit einem reichhaltigen Speisenangebot.

Untersuchungsablauf

Bitte füllen Sie den ausgehändigten Anamnese-Fragebogen sorgfältig aus. Er erleichtert uns die Arbeit und verkürzt Ihre Behandlungs- und Wartezeiten.

Zunächst werden Sie von einer Pflegekraft, Arzthelferin oder Orthoptistin für die ersten Voruntersuchungen wie z. B. Bestimmung Ihrer Sehschärfe und der Brillenwerte aufgerufen.

Danach werden Sie von einem Assistenzarzt oder einer Assistenzärztin zu Ihren Beschwerden und zu Ihrer Vorgeschichte befragt und untersucht. Nun wird entschieden, ob weitere Spezialuntersuchungen notwendig sind, und ob diese noch am gleichen Tag durchgeführt werden können, um Ihnen eine erneute Anreise in die Augenklinik zu ersparen.

Der untersuchende Arzt/Ärztin nimmt Sie mit den neuen Befunden wieder in Empfang und stellt Sie dem Spezialisten/Oberarzt der von Ihnen aufgesuchten Sprechstunde vor.

Zwischen den einzelnen Untersuchungsschritten müssen Sie jeweils mit Wartezeiten rechnen, da eine Vielzahl von Spezialsprechstunden und -untersuchungen gleichzeitig koordiniert werden müssen.

Patientenecho

Wir sind sehr bemüht, die Abläufe in der Klinik zu verbessern und die Wartezeiten auf und an den Terminen zu minimieren. Wir wollen die für Ihre Genesung so wichtigen Fragen des zuweisenden Arztes so gut wie möglich und vollständig beantworten und Ihnen den dafür notwendigen Aufenthalt in unserer Ambulanz und Klinik so angenehm wie möglich gestalten. Wir werden diesbezüglich auch von einem externen Unternehmen beraten. Für Ihre Rückmeldungen, Lob und/oder Tadel steht Ihnen das Patientenecho zur Verfügung.



Prof. Dr. T. Reinhard
Ärztlicher Direktor



Dr. K. Wacker
Leiterin der Ambulanz